Spielordnung

Bayerischer Eissport-Verband
Bezirk III Oberbayern
der Fachsparte Eisstocksport e. V.

Gültig ab WS 2026/27 und für die SS 2027

Ausgabe 21.09.2025

Inhalt

1.	Geltungsbereich	3
2.	Durchführungsbestimmungen	3
3.	Veranstalter	3
4.	Durchführer	3
5.	Bezirks – Meisterschaften	3
5.1.	Spielklassen Meisterschaften auf Winterbahnen	3
5.1.1.	Herren	3
5.1.2	Damen	3
5.1.3.	Junioren, Jugend und Schüler	4
5.2.	Spielklassen Meisterschaften auf Sommerbahnen	4
5.2.1.	Herren Mannschaft	4
5.2.2.	Herren Duo	4
5.2.3.	Damen Mannschaft	4
5.2.4.	Damen DUO	4
5.2.5.	Mixed Mannschaft	5
5.2.6.	Mixed Duo	5
5.2.7.	Junioren, Jugend und Schüler	5
5.2.8.	Durchführung der Bezirksmeisterschaften	5
6.	Bezirks - Pokale	5
6.1.	Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Winterbahnen	5
6.2.	Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Sommerbahnen	5
6.3.	Verteilerschlüssel für die Bezirkspokalwettbewerbe	6
7.	Bezirksmeisterschaften Weitenwettbewerbe	6
8.	Bezirksmeisterschaften Zielwettbewerbe Winter und Sommer	6
9.	Ausschreibungen	6
10.	Startgeld	6
11.	Absagen und Abmeldung zu den Wettbewerben	7
11.1.	Meldung	7
11.2.	Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed	7
11.3.	Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Meisterschaften	7
11.4.	Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirkspokalen	8
11.5.	Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirks – Ziel - / Weitenwettbewerbe	8
11.6.	Unentschuldigtes Fernbleiben	8
11.7.	Höhere Gewalt	8
12.	Abrechnung der Bezirks-Wettbewerbe die der Bezirk durchführt	8
13.	Aufstiegs – und Abstiegsregelungen	8
13.1.	Winterspielbetrieb	8
13.1.1.	Herren	8
13.1.2.	Damen	8
13.2.	Sommerspielbetrieb	9
13.2.1.	Herren Mannschaft	9
13.2.2	Duo Herren + Mixed	10
13.2.3	Duo Damen	10
13.2.4	Damen Mannschaft	11
13.2.5.	Mixed Mannschaft	11
13.2.6.	Allgemeine Auf- und Abstiegsregelung	12
14.	Startlisten	12
15.	Vereinsnamen / Spielernamen / Fotos	12

1. Geltungsbereich

Die Spielordnung des BEV- Bezirk III Oberbayern der Fachsparte Eisstocksport e.V. (Bezirk III) gilt ergänzend zu den Ausführungsbestimmungen des Bayerischen Eissport-Verbandes (BEV) zur Spielordnung der IFI / des DESV für alle Wettbewerbe auf Bezirksebene und darunter.

2. Durchführungsbestimmungen

Alle Wettbewerbe müssen nach den Bestimmungen der IFI, niedergelegt in der IER/ISpO und den Zusätzen des DESV und der BEV – Fachsparte Eisstocksport abgewickelt werden.

Der Winterspielbetrieb darf nur auf Winterbahnen ausgetragen werden und es sind Eisbeläge zwingend vorgeschrieben. Ausnahmen gibt es im Weitenwettbewerb, Mannschaft Damen, Mannschaft Jugend U14 – U23 und Bezirkspokal Ü50.

Der Sommerspielbetrieb darf nur auf Sommerbahnen ausgetragen werden. Diese sind in der IER festgelegt und die Arten der Bahnen müssen in den Ausschreibungen enthalten sein.

Die Wettbewerbe müssen in Hallen oder überdachten Sportstätten abgehalten werden. Ausnahme gibt es nur im Weitenwettbewerb.

3. Veranstalter

Veranstalter bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Bezirk III Oberbayern.

4. Durchführer

Durchführer bei allen Bezirksmeisterschaften und Bezirkspokalwettbewerben ist der Bezirk III Oberbayern. Der Bezirk III kann die Durchführung an Kreise oder Vereine übertragen.

5. Bezirks – Meisterschaften

5.1. Spielklassen Meisterschaften auf Winterbahnen

5.1.1. Herren

Bezirksoberliga	25 Mannschaften
Bezirksliga	25 Mannschaften

5.1.2. Damen

Bezirksoberliga Damen	bis 13 Mannschaften

Bei weniger als 7 Mannschaften wird der Wettbewerb in einer Doppelrunde ausgetragen.

5.1.3. Junioren, Jugend und Schüler

Bezirksmeisterschaft Junioren	U23	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U19	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U16	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Schüler	U14	gem. Meldung wird als Trio gespielt

Die U14 – U23 Meisterschaften können je nach Meldesituation auch in Gruppen ausgetragen werden. Die Teilnehmer an den Bayerischen Meisterschaften werden dann in Endspielen ermittelt.

5.2. Spielklassen Meisterschaften auf Sommerbahnen

5.2.1. Herren Mannschaften

Werden in einer Einfachrunde gespielt:

Bezirksoberliga Nord und Süd	2 x 15 Mannschaften
Bezirksliga Nord, Mitte, Süd	3 x 15 Mannschaften
Bezirksklasse Nord, Mitte, Süd	3 x 15 Mannschaften

Die Aufteilung der Bezirksoberliga/-liga/-klasse erfolgt nach geografischer Lage der Vereine in die Ligen Nord (grob 305,306), Mitte (grob. 303, 306) und Süd (grob 300,301, 302,303). Die endgültige Entscheidung trifft der Bezirksvorstand. Sie kann jedes Jahr neu festgelegt werden. Nachrücker müssen unter Umständen einen längeren Anfahrtsweg in Kauf nehmen. Die Einteilung wird fix zum 05.04. des laufenden Jahres.

5.2.2. Herren Duo

Wird in einer Einfachrunde gespielt in 9er-Gruppen:

Bezirksoberliga	9 Mannschaften
Bezirksliga A + B (Einteilung in A+B jedes Jahr neu)	2 x 9 Mannschaften

5.2.3. Damen Mannschaften

Werden in einer Einfachrunde gespielt:

Bezirksoberliga Damen	3 - 13 Mannschaften

Sollten in der Bezirksliga nur zwei Mannschaften teilnehmen, werden diese in die Bezirksoberliga integriert. Die Bezirksoberliga kann kurzfristig aufgefüllt werden, Voraussetzung ist gleicher Termin wie Bezirksliga.

Bezirksliga Damen	3 - 13 Mannschaften

Ab drei Mannschaften wird die Bezirksliga abgehalten.
Bei weniger als 7 Mannschaften in der Bezirksliga wird eine Doppelrunde gespielt.

5.2.4. Damen Duo

Bezirksinterne Meisterschaft - nur in einer Einfachrunde:

Bezirksoberliga	7 - 9 Mannschaften
Bezirksliga	7 - 9 Mannschaften
Bezirksklasse A	7 - 9 Mannschaften
Bezirksklasse B	3 - 9 Mannschaften

Sollten in der Bezirksklasse B nur zwei Mannschaften teilnehmen, werden diese in die Bezirksklasse A integriert. Ab drei Mannschaften wird die Bezirksklasse B abgehalten.
Bis zu 4 Mannschaften wird eine Doppelrunde gespielt.

5.2.5 Mixed Mannschaft

Bezirksinterne Meisterschaft - nur in einer Einfachrunde:

Bezirksoberliga	11 Mannschaften
Bezirksliga	11 Mannschaften
Bezirksklasse A	11 Mannschaften
Bezirksklasse B	11 Mannschaften

Bei weniger als 7 Mannschaften in der Bezirksklasse B wird eine Doppelrunde gespielt.

5.2.6. Mixed Duo

Bezirksinterne Meisterschaft - nur in einer Einfachrunde:

Bezirksoberliga	9 Mannschaften
Bezirksliga A + B (Einteilung in A+B jedes Jahr neu)	2 x 9 Mannschaften

5.2.7. Junioren, Jugend und Schüler

Bezirksmeisterschaft Junioren	U23	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U19	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Jugend	U16	gem. Meldung
Bezirksmeisterschaft Schüler	U14	gem. Meldung wird als Trio gespielt

Die U14 – U23 Meisterschaften können je nach Meldesituation auch in Gruppen ausgetragen werden. Die Teilnehmer an den Bayerischen Meisterschaften werden dann in Endspielen ermittelt.

5.2.8. Durchführung der Bezirksmeisterschaften

Hier wird nach IER im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

6. Bezirks – Pokale

6.1. Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Winterbahnen

Bezirkspokal Herren	13	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Senioren Ü50	13	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Damen	11	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Mixed	13	Mannschaften jeder gegen jeden

6.2. Spielklassen Pokalwettbewerbe auf Sommerbahnen

Bezirkspokal Herren	13	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Senioren Ü50	13	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Damen	13	Mannschaften jeder gegen jeden
Bezirkspokal Mixed	13	Mannschaften jeder gegen jeden

Hinweis zu 6.1 und 6.2:
Die Bezirkspokale werden durchgeführt, wenn der BEV einen dazugehörigen Bayernpokal austrägt. Ansonsten können sie pausiert werden, wie aktuell bei den Herren und Damen.

6.3. Verteilerschlüssel für die Bezirkspokalwettbewerbe

Jeder Kreis erhält einen Startplatz fest zugesprochen *(6 Kreise = 6 Plätze).*

Die restlichen Plätze werden an die Kreise vergeben, deren Vereine im Vorjahreswettbewerb die

a) Plätze 1 bis 7 bei den Herren im Winter
b) Plätze 1 bis 7 bei den Senioren Ü50 im Sommer und Winter
c) Plätze 1 bis 7 bei Mixed im Sommer und Winter
d) Plätze 1 bis 7 bei Damen im Sommer
e) Plätze 1 bis 5 bei Damen im Winter eingenommen haben.

Bei Absagen werden die frei gewordenen Plätze an die Kreise vergeben, deren Vereine im Vorjahreswettbewerb die Plätze 8ff. eingenommen haben (z.B. den ersten Nachrückerplatz erhält der Kreis auf Platz 8, den nächsten Nachrückerplatz der Kreis auf Platz 9 usw.).

7. Bezirksmeisterschaften Weitenwettbewerbe

Im April und im Oktober jeden Jahres findet ein Bezirksweitenwettbewerb für alle Klassen statt. Er ist gleichzeitig die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft Weitenwettbewerbe. Er darf im Winter auch auf Sommerbahnen ausgetragen werden.

8. Bezirksmeisterschaften Zielwettbewerbe Winter und Sommer

Der Zielwettbewerb wird für alle Klassen außer U14 in einer Doppelrunde ausgetragen. Er findet im Bezirk III im Winter nur auf Eis und im Sommer auf Sommerbahnen statt. Er ist gleichzeitig die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft im Zielwettbewerb aller Klassen.

Werden bei der U14 – U23 in einer Altersgruppe mindestens sechs weibliche Starter und zugleich sechs männliche Starter gemeldet, so erfolgt die Wertung getrennt.

Jeder Teilnehmer hat einen Zielstock, Stiel und Platte gemäß seiner Altersklasse mitzubringen. (Beispiel: Schüler U14: E-Stock und schwarze Platte, Jugendliche: L-Stock und graue Platte) Die Zielstöcke werden unter allen Spielern einer Runde ausgelost, die auf die gleiche Platte spielen müssen. Im Anschluss bekommen die Spieler den Zielstock zurück.

9. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen sind mindestens vier Wochen vor dem Termin im Internet auf der Seite des Bezirk III zu veröffentlichen.

Die Kreise und die Vereine müssen die Terminlisten, Ausschreibungen und Startlisten selbständig aus dem Internet entnehmen.

10. Startgeld

Die Höhe der Startgelder zu den Bezirkswettbewerben wird vom Bezirksausschuss festgelegt. Die BEV Startgeld – Höchstsätze dürfen nicht überschritten werden.

11. Absagen und Abmeldung zu den Wettbewerben

11.1. Meldungen

sind immer schriftlich mit dem Bezirksformular beim Bezirksobmann/Bezirksobfrau einzureichen.
Eine **Absage** bedeutet dabei, dass sich diese Mannschaft in der nächsten Saison wieder an der Meisterschaft beteiligt. Eine **Abmeldung** bedeutet dabei, dass sich diese Mannschaft aufgelöst hat und nicht mehr bei Meisterschaften startet.

Bei Absagen und Abmeldungen **vor dem 5. April für den Sommerspielbetrieb** und **vor dem 30. September für den Winterspielbetrieb** werden die betroffenen Ligen aufgefüllt. Der letzte Absteiger aus dieser Liga verbleibt somit in dieser Spielklasse.
Bei der Absage steigt diese Mannschaft in die unterste Kreisspielklasse ab.

Bei Absagen und Abmeldungen **nach dem 5. April für den Sommerspielbetrieb** und **nach dem 30. September für den Winterspielbetrieb** werden die betroffenen Ligen nicht mehr aufgefüllt und müssen reduziert gespielt werden. Bei der Absage steigt diese Mannschaft in die unterste Kreisspielklasse ab.

Ausgenommen sind die Bezirksoberliga Damen im Winter, sowie die unterste Bezirksklasse bei den Damen- und Mixed-Meisterschaften im Sommer. Hier kann bis 14 Tage vor Turnierbeginn aufgefüllt werden.

Bei einer Disqualifikation steigt die Mannschaft eine Spielklasse ab.

Die Startgelder sind laut den Ausschreibungen zu entrichten. Erfolgt die Absage / Abmeldung innerhalb von 48 Stunden vor dem Wettbewerbstermin, dann sind das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu entrichten.

11.2. Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed

Meldungen zu den Bezirksmeisterschaften Damen und Mixed sind in der untersten Klasse von den Vereinen bis 14 Tage vor dem Durchführungstermin mit Zustimmung der Bezirksvorstandschaft möglich, falls die Klasse noch freie Startplätze hat.

11.3. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Meisterschaften

Startet eine Mannschaft bei einem Wettbewerb nicht oder bleibt sie unentschuldigt fern, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.

1. Verspätetes Eintreffen am Wettbewerbstag:

Die Mannschaft bleibt im Wettbewerb und die Spiele ohne Teilnahme der verspäteten Mannschaft werden als verloren gewertet.

2. Nichtantreten an einem der Wettbewerbstage:

Die Mannschaft scheidet aus dem Wettbewerb aus und steigt dann in die unterste Kreisspielklasse ab

3. Nichtantreten an einem Wettbewerbstag zu einem der letzten 4 Meisterschaftsspiele:

Die Mannschaft scheidet aus dem Wettbewerb aus und steigt dann in die unterste Kreisspielklasse ab

11.4. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirkspokalen

Eine Startzusage zu einem Bezirkspokalwettbewerb ist bindend. Die Mannschaft ist bei einer Absage zur Zahlung des Startgeldes verpflichtet. Erfolgt die Absage innerhalb von 48 Stunden vor dem Termin dann sind das Startgeld und ein Bußgeld in gleicher Höhe zu entrichten.

11.5. Nichtantreten oder verspätetes Eintreffen zu Bezirksziel- / Weitenwettbewerb

Eine Startzusage zu einem Bezirksziel-/ oder Weitenwettbewerb ist bindend. Die Spieler/innen müssen bei einer Absage das festgesetzte Startgeld bezahlen.
Bei verspätetem Eintreffen dürfen die Spieler/ -innen nicht mehr starten.

11.6. Unentschuldigtes Fernbleiben

Ein unentschuldigtes Fernbleiben an einem Bezirkswettbewerb zieht in jedem Fall eine Anzeige beim BEV Sportgericht nach sich.

11.7 Höhere Gewalt

Bei höherer Gewalt entscheiden der Bezirksobmann, sein Stellvertreter und der Bezirkssportwart gemeinsam über den Klassenabstieg.

12. Abrechnung der Bezirks-Wettbewerbe die der Bezirk durchführt

Der Wettbewerbsleiter muss innerhalb von einer Woche mit dem Bezirks-Abrechnungsformblatt abrechnen. Die Abrechnungen mit sämtlichen Belegen sind an den Bezirks-Schatzmeister zu senden. Zusätzlich ist das Abrechnungsformblatt in Kopie an den Bezirksobmann/ Bezirksobfrau weiter zu leiten. Ein eventueller Überschuss ist auf das Bezirkskonto innerhalb dieser Frist zu überweisen.

13. Aufstiegs – und Abstiegsregelungen

13.1. Winterspielbetrieb

13.1.1. Herren

Bezirksoberliga Herren

Aufsteiger: 3 Mannschaften in die Bayernliga Süd
Abstieg: gleitend in die Bezirksliga

Bezirksliga Herren

Aufsteiger: 4 Mannschaften in die Bezirksoberliga
Abstieg: gleitend in die Kreisligen

Die Aufsteiger aus den teilnehmenden Mannschaften aller Winter Meisterschaften des Vorjahres eines Kreises werden wie folgt ermittelt:

0 – 13 = 1 Aufsteiger, 14 – 26= 2 Aufsteiger über 27 = 3 Aufsteiger

13.1.2. Damen

Bezirksoberliga Damen

Aufsteiger: nach BEV Spielordnung in die Bayernliga Damen
Abstieg: gleitend

13.2. Sommerspielbetrieb

13.2.1. Herren Mannschaften

Bezirksoberliga Herren Nord + Süd (2 x 15 Mannschaften)

Aufsteiger: je 2 Mannschaften in die Oberliga Süd/West
Abstieg: gleitend

Bezirksliga Herren Nord + Süd (2 x15 Mannschaften)

Aufsteiger: je Region (Nord, Süd) 2 Aufstiegsplätze in die Bezirksoberliga
Abstieg: gleitend

Bezirksklasse Herren Nord + Süd (2 x15 Mannschaften)

Aufsteiger: je Region (Nord, Süd) 3 Aufstiegsplätze in die Bezirksliga
Abstieg: gleitend

Aufteilung der Aufsteiger in die Bezirksklassen

Die Aufsteiger aus den teilnehmenden Mannschaften aller Sommer Meisterschaften des Vorjahres eines Kreises werden wie folgt ermittelt:

0 – 23 = 1 Aufsteiger, 24 – 45 = 2 Aufsteiger über 46 = 3 Aufsteiger

Gibt es keine Absteiger oder nur noch Zwangsabsteiger kann sich die Aufsteigeranzahl auch erhöhen. Dann bekommt der Kreis mit dem größten Kreisspielbetrieb den ersten zusätzlichen Aufsteiger, dann der mit dem zweitmeisten den nächsten, usw.

Hinweis zur Ermittlung der Absteiger:

Die Anzahl der Absteiger einer Klasse wird gesamt ermittelt.

Aufteilung auf die Bezirksligen:

Wichtig:
Es zählen die Mannschaften einer Spielklasse, die tatsächlich angetreten sind. Die Absteiger werden von hinten anhand der Ergebnislisten ermittelt. Es gibt immer 2 Absteiger. Bei 12 angetretenen Mannschaften würde der 11. und 12. Platz absteigen. Bei 15 Mannschaften analog der 14. und 15. Platz.
Abgemeldete Mannschaften werden bei der Ermittlung der Absteiger berücksichtig.
Gibt es mehr Absteiger, so werden die Ergebnisse der Drittletzten in einer Liga herangezogen. Die schlechtesten Drittletzten usw. steigen dann ab.

Die Einteilung für die Folgesaison erfolgt jedes Jahr neu für alle Bezirksligen (BOL,BL,BKL) geographisch nach Nord und Süd. Aufsteiger / Nachrücker werden dort hinzugefügt wo der Platz frei wird. Ein längerer Anfahrtsweg muss dann in Kauf genommen werden. Die Einteilung wird endgültig zum 05.04. jedes Jahres und anschließend veröffentlicht.

Für die Einteilung gilt folgendes Schema:

Bezirksoberliga Herren

Bezirksoberliga Nord	**Bezirksoberliga Süd**
15 Mannschaften	15 Mannschaften
Grob Kreise 305 und 306	Grob Kreise 300, 301, 302, 303

Bezirksliga Herren

Bezirksliga Nord	**Bezirksliga Süd**
15 Mannschaften	15 Mannschaften
Grob Kreise 305 und 306	Grob Kreise 300, 301, 302, 303

Bezirksklasse Herren

Bezirksklasse Nord	**Bezirksklasse Süd**
15 Mannschaften	15 Mannschaften
Grob Kreise 305 und 306	Grob Kreise 300, 301, 302, 303

13.2.2 Duo Herren und Mixed

Bezirksoberliga Herren und Mixed

Aufstieg: entfällt da aktuell höchste Spielklasse
Abstieg: gleitend in die Bezirksliga (in der Regel die Plätze 6 – 9)

Bezirksliga A + B Herren und Mixed

Aufstieg: je die 2 Erstplatzierten von Gruppe A und B steigen in die Bezirksoberliga auf
Abstieg: gleitend in die Kreise (in der Regel die Plätze 7 – 9 von Gruppe A und B)

Hinweis:

Jeder Kreis hat einen Aufstiegsplatz.
Gibt es zwecks Abmeldungen oder Verzicht von Aufstiegsplätzen freie Plätze in der Bezirksliga, so werden diese durch zusätzlich Aufsteiger aus den Kreisen aufgefüllt. Wobei zuerst der Kreis mit dem größten Kreisspielbetrieb den zusätzlichen Aufstiegsplatz erhält, dann der mit den zweitmeisten, usw.

13.2.3 Duo Damen

Bezirksoberliga Damen

Aufstieg: entfällt da aktuell höchste Spielklasse
Abstieg: gleitend in die Bezirksliga

Bezirksliga Damen

Aufstieg: 2 Mannschaften in die Bezirksoberliga auf
Abstieg: gleitend in die Bezirksklasse A

Bezirksklasse A Damen

Aufstieg: 2 Mannschaften in die Bezirksliga auf
Abstieg: gleitend in die Bezirksklasse B

Bezirksklasse B Damen

Aufstieg: 2 Mannschaften in die Bezirksklasse A
Abstieg: gleitend in die Kreisligen

Hinweis:

Jeder Kreis der DUO Meisterschaften für Damen veranstaltet hat einen Aufstiegsplatz.
Gibt es zwecks Abmeldungen oder Verzicht von Aufstiegsplätzen freie Plätze in der Bezirksklasse B, so werden diese durch zusätzlich Aufsteiger aus den Kreisen aufgefüllt.

13.2.4. Damen – Mannschaften

Bezirksoberliga Damen

Aufsteiger: gemäß BEV Spielordnung, aktuell 2 Mannschaften in die Landesliga Süd Damen
Abstieg: gleitend

Bezirksliga Damen

Aufsteiger: 3 Mannschaften in die Bezirksoberliga Damen

13.2.5. Mixed Mannschaften

Bezirksoberliga Mixed

Abstieg gleitend in die Bezirksliga (in der Regel die Plätze 10. und 11. Platz)

Bezirksliga Mixed

Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksoberliga Mixed
Abstieg gleitend in die Bezirksklasse A (in der Regel die Plätze 10. und 11. Platz)

Bezirksklasse Mixed A

Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksliga Mixed
Abstieg gleitend in die Bezirksklasse B (in der Regel die Plätze 10. und 11. Platz)

Bezirksklasse Mixed B

Aufstieg 3 Mannschaften in die Bezirksklasse Mixed A
Abstieg gleitend in die Kreisligen

Hinweis:

Treten wegen Absagen (Doppelabstieg) oder Abmeldungen Lücken in den Spielklassen auf, so steigen weitere Mannschaften aus der darunterliegenden Spielklasse auf.

13.2.6. Allgemeine Auf-und Abstiegsregelung

Mannschaften (Herren, Damen, Mixed) und DUO (Herren, Damen, Mixed)

Der Auf- und Abstieg wird nach durchgeführter Meisterschaft erst im kommenden Jahr wirksam.

Tritt eine Mannschaft lt. Startliste zu einer Meisterschaft unentschuldigt bzw. entschuldigt nicht an, dann steigt sie in die unterste Kreisspielklasse ab.

Wenn eine Mannschaft in ihrer Spielklasse auf ihr Aufstiegsrecht verzichtet, darf diese Mannschaft dafür nicht bestraft werden.

Das Aufstiegsrecht geht auf den nächstmöglichen Aufsteiger in dieser Spielklasse über.
Dieser Verzicht muss schriftlich binnen 4 Wochen nach der Meisterschaft bei der Fachspartenleitung und dem Bezirksobmann/-frau schriftlich eingereicht werden, ansonsten wird das Aufstiegsrecht in die nächsthöhere Spielklasse vollumfänglich akzeptiert.
Der nächstmögliche Aufsteiger unterliegt nach Bekanntmachung seines Nachrückens ebenfalls wieder dieser Frist.

Wenn eine Mannschaft nach den Bestimmungen der IER disqualifiziert wird, erfolgt der Abstieg für die betroffene Mannschaft.

Meldet eine Mannschaft vom Spielbetrieb vor den Abmeldeterminen **30.09.** bzw. **05.04**. ab, so verbleibt immer der letzte Regel-Absteiger in dieser Spielklasse.

Nach **Abschluss der Wintersaison** bzw. **der Sommersaison** in den Kreisen melden die Kreise **selbstständig** ihre Aufsteiger an die zuständigen Bezirksfachwarte und den Bezirksobmann durch die Zusendung einer Ergebnisliste. Die Meldung der Teilnehmer an die Bezirkswettbewerbe erfolgt fristgerecht durch die Kreise.

Hat ein Kreis weniger Aufsteiger in die nächsthöhere Liga als ihm laut Spielordnung zustehen, verfallen diese Aufstiegsplätze und es steigen entsprechend weniger Mannschaften aus der höheren Liga ab.

Eine Absage, Abstieg bei den Meisterschaften bedeutet dabei, dass die Mannschaft in der nächsten Saison wieder auf Bezirksebene starten kann, falls es die unterste Spielklasse ist bzw. auf Kreisebene es keine Spielklasse gibt.

14. Startlisten

Feste Spielklassen erhalten eine Startliste.

Die Startnummern werden vom Bezirkssportwart bzw. den Fachwarten ausgelost. Dabei sind Mannschaften gleicher Vereine zu Beginn des Wettbewerbes zu setzen.

Die Auslosung geschieht getrennt für die Vorrunde und für die Rückrunde.

15. Vereinsnamen / Spielernamen / Fotos

Mit der Teilnahme an den Bezirkswettbewerben, erkennen die teilnehmenden Vereine und deren Spieler an, dass in den Ergebnislisten die Spielernamen mit aufgeführt werden. Diese Ergebnisse werden unter anderem auch im Internet und in den Medien mit Fotos veröffentlicht. Die Veröffentlichungen erfolgen immer ohne Gewähr. Das bedeutet, dass die Ergebnislisten, die bei den Wettbewerben im Rahmen der Siegerehrung übergeben werden, die rechtlich richtigen Ergebnislisten sind.

Diese Spielordnung wurde am 21.06.2003 erstmals beschlossen.

Die Spielordnung wurde für die WS 2026/27 und die SS 2027 geändert und vom Bezirkstag am 21.09.2025 genehmigt.

Sie ersetzt die Spielordnung (gültig ab WS 2025/26 und für die SS 2026) vom 21.09.2025